

Antragsteller

Jan Hesse, Dr. Christoph Emminger, Dr. Siegfried Rakette, Dr. Christina Eversmann, Dr. Jörg Franke

zu TOP 2. Berichte

Eckpunkte Notfallmedizinische Versorgung der Bevölkerung in Klinik und Präklinik (November 2007) um das Management der Sepsis erweitern

**Der 72. Bayerische Ärztetag möge beschließen:**

Der 72. Bayerische Ärztetag bittet das Institut für Notfallmedizin (INM) und die Bundesvereinigung der Arbeitsgemeinschaften der Notärzte (BAND) ,die „Eckpunkte Notfallmedizinische Versorgung der Bevölkerung in Klinik und Praxis“ um eine zeitliche Empfehlungen ab der Diagnose der Sepsis bis zur antibiotischen Therapie und Focussanierung zu erweitern. Die Sepsis ist eine häufige, zeitkritische und lebensgefährliche Erkrankung. In Hinblick auf das notfallmedizinische Management muß sie im Bewußtsein und im Handeln der akutmedizinisch Tätigen auf eine dem Schlaganfall, dem Herzinfarkt und dem Trauma vergleichbare Ebene angehoben werden.

**Begründung:**

Auch für die Sepsis gibt es kritische Zeiten: 1 Stunde bis zur antibiotischen Therapie, 4 Stunden bis zur Focussanierung. Bisher werden in den Eckpunkten kritische Zeiten nur für den ST-Hebungsinfarkt, für den Schlaganfall, für das Schädel-Hirn-Trauma und für Schwerverletzte angegeben: ST-Hebungsinfarkt 90 Min. bis zur Perkutanen Koronaren Intervention, Schlaganfall 90 Min. bis zur Entscheidung über die Lyse (120 min bis Lyse), Schädel-Hirn-Trauma 90 Min. bis zum OP-Beginn (60 min bis CT) (bewusstlos), Schwerverletzte 90 Min. bis zum OP-Beginn (60 Min bis Klinikaufnahme).